



# Gemeindebrief

## Ev. Lutherische Gemeinde Bozen

### November 2024

---

**„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ 2. Petr 3,13**



Foto: E. Nowikow

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sehnsucht vermitteln mir diese Worte, eine Sehnsucht, die anknüpft an eigene Wünsche und Hoffnungen sowohl im Privaten als auch im Gesellschaftlichen. Ja, neu Werden, das wäre schön! Das Ende der Krankheit, das Heilwerden der Schöpfung, eine neue Weltwirtschaftsordnung, Frieden und Gerechtigkeit für alle.

Das alles steht aus und wird sich so vollkommen nicht verwirklichen. Dennoch will ich nicht aufgeben, sondern mich an der Verheißung Gottes orientieren und trotzig und gläubig dem entgegen leben – bei allen Rückschritten und Enttäuschungen.

Von Gottes Verheißung lasse ich mir Kraft schenken: Kraft, für viele kleine Schritte, die in diese Richtung gehen und einen neuen Himmel und eine neue Erde im Herzen und vor Augen haben. Auf diesem Weg wird Gott uns begleiten, auch in den schmerzlichen und leidvollen Erfahrungen. Auch das hat er verheißt. Im November denken wir an Menschen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr von uns gegangen sind. Auch die Natur führt uns in dieser Jahreszeit die Vergänglichkeit vor Augen.

Aber alles Vergängliche bleibt gehalten und getragen. Niemand hat das schöner in Worte gefasst als Rainer Maria Rilke:

***„Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten; sie fallen mit verneinender Gebärde. Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit. Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. Und sieh dir andre an: es ist in allen. Und doch ist einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“***

Herzliche Grüße, Ihre/Eure Pfarrerin Frauke Leonhäuser

---

## **Rückblick Einführung**

Die Einführung am 13. Oktober in der Christuskirche war für mich ein sehr bewegendes und stärkendes Erlebnis. Der festliche Gottesdienst mit der wunderbaren Musik, den herzlichen, offenen Worten, freundlichen Menschen, einer guten Stimmung und einem tollen Buffet. Herzlichen Dank allen, die da waren, vorbereitet, gestaltet und mitgeholfen haben. Schön, dass so viele freundliche Menschen aus der Gemeinde mitgefeiert und ihre guten Wünsche überbracht haben. Besonders positiv überrascht hat mich die Anwesenheit mehrerer Vertreter der Katholischen Kirche: Bischof Ivo Muser von der Diözese Bozen-Brixen, Abt Peter Stuefer vom benachbarten Kloster Muri-Gries, Don Mario Gretter, Georgio Nesler vom Garten der Religionen. Der Bischof hat Dietrich Bonhoeffer zitiert, der Abt hat mir einen guten Schlaf gewünscht und Don M. Gretter selbstgemachte Marmelade mitgebracht für einen guten Start in den Tag. Gelebte Ökumene!

Von evangelischer Seite waren Superintendent Olivier Dantine aus Salzburg gekommen sowie Carsten Gerdes, der Dekan der ELKI, Pfarrer Timm Harder aus Meran und Pfarrer Holger Milkau aus Dresden. Von letzteren bin ich unter Mitwirkung unserer Kuratorin, Caroline von Hohenbühel, beauftragt und gesegnet worden.

Seitdem habe ich das Gefühl, wirklich angekommen und angenommen zu sein. Hier ist jetzt mein Ort. Und ich kann heute sagen: ich bin gerne hier und freue mich auf weitere Begegnungen mit Ihnen und Euch allen.

*Frauke Leonhäuser*

## Rückblick mit Bildern



Fotos: I. Argentiero, M. Leonhäuser

## Wir feiern zusammen Erntedank



Fotos: Dr. J. Hoffmann

Am Samstag, den 19. Oktober, haben wir alle zusammen in Brixen in der Erhardskirche Erntedank-Gottesdienst mit unserer neuen Pfarrerin Frauke Leonhäuser gefeiert. Am Anfang haben wir Kinder Obst- und Gemüseschalen nach vorne zum Altar gebracht. Dann durften wir Kinder und auch die Eltern und die anderen Erwachsenen in verschiedene gefüllte Säcke greifen. Es war sehr angenehm, zu tasten, ohne zu sehen. Alle Kinder durften raten, was sie fühlen: Es waren Samenkörner von verschiedenen Getreidesorten. Danach haben wir ein Rollenspiel gespielt. Wir Kinder waren die Samenkörner, die gesät wurden, und aus denen dann Pflanzen gewachsen sind. Wir haben schöne Lieder zur Orgel gesungen und ein Lied habe ich mit der Blockflöte begleitet: „Brich mit den Hungrigen dein Brot“. In dem Lied geht es ums Teilen und Zusammensein. Nach dem Gottesdienst wurden alle zu einer leckeren Suppe (danke, Konstanze!) ins Pfarrheim eingeladen und jeder durfte sich etwas Obst und Gemüse mitnehmen.

*Selma Malaika, 10 Jahre*

## Unser Turmdach

Es wird wirklich wahr. Der Turm ist eingerüstet! Die Ziegel sind schon abgedeckt und die Dachdecker machen sich dran, den Dachstuhl zu erneuern. Letzte Entscheidungen mit dem Denkmalsamt, dem Spengler und der Architektin werden getroffen.

Wir hatten ein kupfernes Turmdach bis zum 16. März 1916. Dieses wurde zusammen mit zwei Glocken aus Gründen von Buntmetallmangel der Mittelmächte am 14.03.1916 abgenommen und an die K.u.K. Heeresverwaltung abgeliefert.



Foto: E. Nowikow

Dann kam die Ziegeldeckung auf die alte Verschalung, das zu den jetzigen Problemen mit der Biberschwanzdeckung führte. Die Dachlatten waren nicht hinterlüftet und somit sind sie mit der Zeit durchgemorscht bis schlussendlich Ziegel im Frühsommer letzten Jahres herunterfielen.

Wir werden den Turm wieder in seinen Urzustand versetzen, ein Dach für Generationen; mit einem vorerst glänzenden dann braunen kupfernen Dach für uns und einem grünspanigen Dach für die nächsten Generationen!

*Caroline von Hohenbühel*

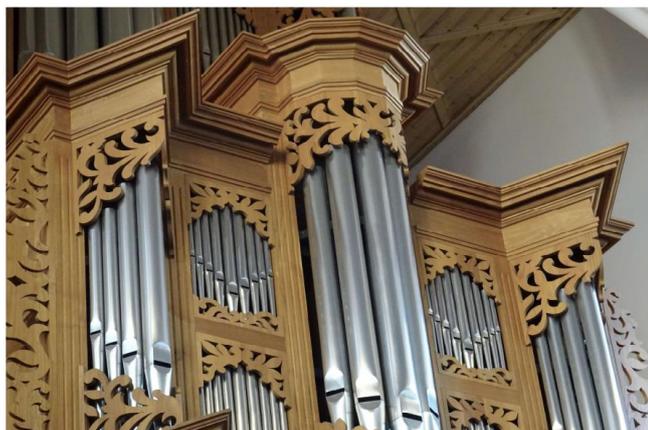
## Veranstaltungen

Einladung Orgelkonzert 10.11.2024

### Orgelkonzert

# J.S. Bach

*Gesamtwerk für Orgel, 17. Konzert*



*Leonhard Tutzer, Orgel*

*So., 10.11.2024 um 18.00 Uhr  
in der evangelischen Kirche*

*Evangelische Christuskirche Bozen, Col di Lana Str. 10*



Evangelisch-Lutherische Gemeinde Bozen  
Comunità Evangelica Luterana di Bolzano

*Eintritt frei*

## Einladung zur nächsten Leserunde

Ausgehend von dem Roman „Das Wohlbefinden“ von ULLA LENZE laden wir am Donnerstag, den 14. November, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr, alle Interessierten in das Evangelische Gemeindehaus Bozen zur Erzählrunde ein.

**Thema:** Erleben von und Umgang mit **Anerkennung und Neid**

Diese beiden Haltungen bzw. Empfindungen stehen in einem spannungsreichen Verhältnis zum Thema **Wohlbefinden**.

Die Frage nach Erlösung und Rechtfertigung sowie nach Selbsterlösung und Selbstrechtfertigung gehören zum Kontext des Themas.

Welche Rolle kommt dem Wunsch nach Anerkennung in meinem Leben zu und ab wann mache ich mich -anderen gegenüber- schuldig?

Zum Einstieg in das Thema wird es eine Leseprobe aus dem Buch von Ulla Lenze geben. Dann folgt ein Austausch über das Gelesene, und natürlich gibt es dabei Gelegenheit, Verständnisfragen miteinander zu besprechen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre  
Helga Lott, Caroline von Hohenbühel, Uwe Hobuss

## Einladung Gospelkonzert 23.11.2024

<p style="text-align: center;"><b>Gospel Concert</b></p> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;"><b>November 2024</b></p>	<p style="text-align: center;">Sa. 23. Nov. Evangelische Kirche, Bozen 20h So. 24. Nov. Pfarrkirche St. Michael Eppan 18h Mi. 27. Nov. Pfarrzentrum Haslach Bozen 20h</p> <p>Piano: Arnold Mitterer Percussion: Manfred Gampenrieder Solo: Mirjam Thomaser, Raphael Gasser, Jasmine Kafmann</p> <p style="text-align: center;">Gesamtleitung – Armin Thomaser</p> <p style="text-align: center;">in Zusammenarbeit mit der Musikschule Überetsch–Mittleres Etschtal</p> <p style="text-align: center;">freiwillige Spende</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div>
--	---

## Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

**Sonntag, der 24.11.2024** ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Er wird auch Ewigkeits- oder Totensonntag genannt. Wir nennen in diesem Gottesdienst in der **Christuskirche in Bozen um 10.00 Uhr** die Namen derer, die im vergangenen Kirchenjahr evangelisch bestattet wurden. Wir denken aber auch an liebe Menschen, die in früheren Zeiten von uns gegangen sind und die uns immer noch fehlen. Jede/r Gottesdienstbesucher/in ist eingeladen, eine Kerze der Erinnerung und der Hoffnung anzuzünden. Außerdem werden wir Abendmahl feiern, um uns mit Christus und untereinander zu verbinden. Am Nachmittag um **15.30 Uhr** laden wir herzlich zu einer kleinen **Andacht** auf dem Evangelischen **Friedhof in Bozen/Oberau** ein.

---

### Gemeinsames Adventskranzbinden



Foto von [Markus Spiske](#) auf [Unsplash](#)

Am Samstag, dem **30.11.2024**, treffen wir uns um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Adventskranzbinden im Gemeindesaal im Pfarrhaus. Gabie Mayr-Telschow wird freundlicherweise wieder für Tannengrün sorgen, das von einem Hof am Ritten gespendet wird. Dafür danken wir sehr. Unter Anleitung von Kathrin Kötz können alle, die Lust und Zeit haben, einen Adventskranz binden.

Material und Werkzeuge sind gegen eine Spende vorhanden. Jede/r stellt außer dem Kranz für sich selbst gerne auch noch einen zum Verkauf am 1.12. nach dem Gottesdienst her.

Wer mag, bringt Plätzchen oder Gebäck mit, so dass wir zwischendurch bei Kaffee und Tee gemütlich zusammensitzen können.

Wir freuen uns auf ihr Mitmachen!

---

### Bitte denken Sie an den jährlichen Gemeindebeitrag!

Kurz vor Jahresende noch einmal der Hinweis des Schatzmeisters: Herzlichen Dank an alle, die ihren jährlichen Gemeindebeitrag bereits geleistet haben – verbunden mit dem Aufruf an alle anderen, ihn nicht zu vergessen und am besten noch vor dem Jahresende zu überweisen bzw. im Sekretariat einzuzahlen.

Als evangelisch-lutherische Gemeinde haben wir – um unserem diakonischen Auftrag gerecht zu werden – viele Aufgaben, die auch der finanziellen Unterstützung bedürfen. Die Mittel dazu kommen einmal aus freiwilligen und spontanen Spenden im Laufe des

Jahres sowie den Kollekten im Gottesdienst, falls diese für die Gemeindegarbeit vorgesehen sind.

Zum anderen bekommt die Gemeinde aus dem Anteil am *Otto-per-mille*-(OPM)-Gesamtaufkommen, den der italienische Staat mithilfe bestimmter Verteilerschlüssel der ELKI (Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien) in Rom zukommen lässt, ebenfalls finanzielle Zuwendungen. Allerdings werden diese uns staatlicherseits zugedachten Beträge immer weniger.

Daher sind wir zusätzlich auf den finanziellen Beitrag angewiesen, den jedes ordentliche Gemeindegmitglied gemäß unserem Statut jährlich zahlen sollte. Im Gegensatz zur deutschen Kirchensteuer, die automatisch abgeführt wird, ist hier jedes Gemeindegmitglied aufgerufen, seinen Beitrag selbstständig in der Gemeinde einzuzahlen. An die Zahlung des Gemeindegbeitrags sind in unserer Gemeinde verschiedene Rechte und Pflichten geknüpft, z. B. die aktive Beteiligung in den Generalversammlungen bzw. das Stimmrecht (bei Pfarrer- und/oder Vorstandswahlen), aber auch das passive Recht, sich in die Gemeindegarbeit einzubringen oder sich selbst als Vorstandsmitglied aufstellen zu lassen.

Der Kirchenvorstand hat die in unserer Satzung festgelegten Prozentsätze so interpretiert, dass ein jedes Gemeindegmitglied selbst entscheiden soll, was es zur finanziellen Unterstützung der gemeindlichen Aufgaben erübrigen kann und/oder zu geben bereit ist – immer im Rahmen des Familienbudgets bzw. des Haushalts, dem er angehört.

Wir im Kirchenvorstand werden natürlich versuchen, die laufenden Kosten für unsere Gemeinde unter Kontrolle zu halten, aber unausweichlich hohe Ausgaben für laufende Instandhaltungen und aufwändige Reparaturen (Kirchturmdach, Friedhof) stehen ins Haus. Wir haben dafür zwar schon Förderanträge beim Landesamt für Denkmalschutz eingereicht, aber diese werden die vorgesehenen Kosten bei Weitem nicht decken.

Wenn Sie den Gemeindegbeitrag überweisen (und nur dann), werden Sie vom Sekretariat sogleich eine Spendenbescheinigung ausgestellt bekommen, die Sie in Ihrer Jahreserklärung noch für 2024 berücksichtigen können (im *Unico* im *RP*, oder im 730) und mit der Sie Ihre Einkommensteuer mindern können (bis maximal Euro 1.032,91). Das heißt, der Fiskus erstattet Ihnen über die entsprechende Verminderung der Steuerzahlung einen – individuell auch nicht unerheblichen – Teil zurück.

*Friedhelm Wemhöner – Schatzmeister*

---

## Gottesdienste und Veranstaltungen im Überblick

So 10.11.24	10.00 Uhr	Christuskirche Bozen	Gottesdienst
So 10.11.24	18.00 Uhr	Christuskirche Bozen	<b>Orgelkonzert</b>
Do 14.11.24	15.30 Uhr	Gemeindesaal Bozen	<b>Leserunde</b>
Sa 17.11.24	10.00 Uhr	Christuskirche Bozen	Gottesdienst
So 17.11.24	16.00 Uhr	Erhardskirche Brixen	<b>Familiengottesdienst</b>
Mi 20.11.24	18.00 Uhr	Kirche Trient	Gottesdienst
Sa 23.11.24	20.00 Uhr	Christuskirche Bozen	<b>Gospelkonzert</b>
So 24.11.24	10.00 Uhr	Christuskirche Bozen	Gottesdienst
So 24.11.24	15.30 Uhr	Friedhof in Bozen/Oberau	<b>Andacht</b>
Sa 30.11.24	15.00 Uhr	Gemeindesaal Bozen	<b>Adventskranzbinden</b>
So 01.12.24	10.00 Uhr	Christuskirche Bozen	Gottesdienst
So 08.12.24	10.00 Uhr	Christuskirche Bozen	Gottesdienst
Mi 11.12.24	16.30 Uhr	Bärbel Gödel Trient	<b>Adventsandacht, Adventliches Beisammensein</b>
So 15.12.24	10.00 Uhr	Christuskirche Bozen	Gottesdienst
So 15.12.24	16.00 Uhr	Erhardskirche Brixen	<b>Adventsandacht, Baumschmücken + adventliches Beisammensein</b>

## Wir brauchen Ihre Hilfe!!!

### Patenschaften für die Orgelpfeifen

Wir suchen weiterhin Patenschaften für Orgelpfeifen. Die meisten der 192 Pfeifen warten noch auf eine Patin oder einen Paten. Jede/r erhält eine persönliche Patenschaftsurkunde für die individuell ausgewählte Orgelpfeife. Die Patenschaft eignet sich hervorragend als originelles Geschenk zu Geburtstagen oder anderen besonderen Anlässen.

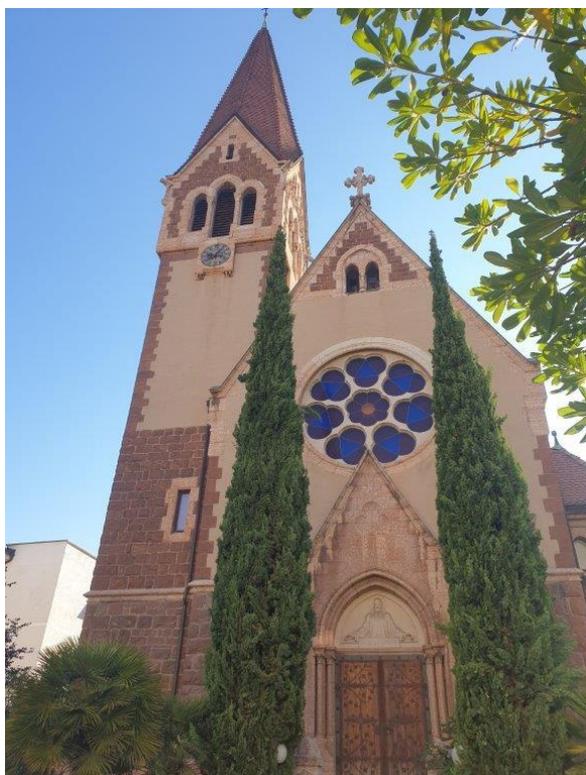
Die Höhe des Beitrags entscheiden Sie selbst mit Beträgen zwischen € 45.- und € 200.- Kontaktieren Sie bitte unser Pfarrbüro (Kathrin Putzer) für weitere Informationen!

[info@chiesa-evangelica.it](mailto:info@chiesa-evangelica.it)

Tel: 0471 – 281 293

**Wir grüßen Sie herzlich!**

**Ihre Evangelisch-Lutherische Gemeinde in Bozen**



#### **Öffnungszeiten Gemeindebüro:**

Montag bis Freitag 10-12:00

Col di Lana Str. 10, 39100 Bozen,

Tel. 0471 281293,

E-mail: [info@chiesa-evangelica.it](mailto:info@chiesa-evangelica.it)

Kuratorin Caroline von Hohenbühel:

Tel. 345 0209834

[hohenbuehel@gmx.com](mailto:hohenbuehel@gmx.com)

Pfarrerin Frauke Leonhäuser:

Tel. 320 3269977

[leonhaeuser@chiesaluterana.it](mailto:leonhaeuser@chiesaluterana.it)

Freiwillige Elodie Nowikow:

[elodie@schutzhuetten.bz.it](mailto:elodie@schutzhuetten.bz.it)

#### **Kontoverbindung:**

IBAN IT39Q 0604 51160 2000 00210 0000